







Tagesneuigkeiten.

Böllerverständigung in der Schule.

In weitem Umfange haben sich die französischen höheren Lehranstalten, von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, in den letzten Jahren als eine Keimstätte des Gedankens der Böllerverständigung erwiesen.



Leichenbegängnis der Neuroder Grubenopfer. Massen-gräber nahmen die Särge an, während die Särge derjenigen Toten, die in ihre Heimat übergeführt werden sollten, am Rande der Gräber aufgestellt waren.

Noch 44 Tote im Schacht.

Hausdorf, 15. Juli. Bei den Bergungsarbeiten im Kurtschacht wurden weitere drei Tote geborgen.

Schweres Lastauto-Unglück.

Prag, 15. Juli. Auf der Straße zwischen Böhmisch-Budweis und Prosetz kam es Sonntag um acht Uhr abends zu einem schweren Unfall.

Arten in der Suppe.

Massenvergiftungen infolge eines Kochsalzes. Proskopitz, 15. Juli. Montag nachmittags erfolgte in der Familie des Gastwirtes und Fleischerhauers Hyslouzil in Lukow bei Littau eine Massenvergiftung.

Ein Toter vom Dornier Wal aufgefunden.

Rolberg (Pommern), 14. Juli. Ein Fischer fand heute etwa fünf Stunden von Rolberg entfernt eine mit einer Schwimmweste versehene menschliche Leiche.

Der Chauffeur erschießt sich.

Prag, 15. Juli. Auf der Straße zwischen Böhmisch-Budweis und Prosetz kam es Sonntag um acht Uhr abends zu einem schweren Unfall.

Die Türken rothen die Kurden aus.

Tabris, 14. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Der Kampf zwischen Kurden und Türken in den beiden türkischen Provinzen Bajasid und Wan ist noch immer nicht zum Stillstand gekommen.

Die Auswanderungsbewegung im Mai 1930.

Nach den vorläufigen Vormerkungen des Statistischen Staatsamtes (zu deren Vollständigkeit noch Berichte aus sechs Bezirken fehlen), wurden im Mai Auswanderungspässe ausgestellt:

„Hygiene-Ausstellung“ Dresden.

veranfaßt vom Reichsausschuß der Naturfreunde, Sonntag, den 27. Juli, ab Bobenbach.

Erdbeben.

Der Seismograph der Fordham-Universität in New York bezeichnete Montag nachmittags zwischen 5.46 und 5.51 Uhr amerikanischer Ostdenormalzeit ungewöhnlich heftige Erdbeben,

Bom Rumbun.

Empfehlenswertes aus den Programmen. Donnerstag. 12.30-13.30 Uhr, aus Freiburg, 11.00-12.00 Uhr, aus Stuttgart, 10.30-11.00 Uhr, aus Bamberg.

Gemehel im Orient.

Die Türken rothen die Kurden aus.

Die um die Monatswende in Karaköse (Kara-Kilise) zusammengezogene türkische Ostarmee, bestehend aus drei Armeekorps und mehreren Hilfsformationen mit insgesamt 35.000 bis 40.000 Mann, steht unter dem Kommando des Generals Iffeddin Pascha ihren Vormarsch in östlicher Richtung gegen die persische Grenze fort.

Vergebene Hoffnung.

Die tschechoslowakische Postbehörde hat dem „Ilustrierten Beobachter“ der Nationalsozialisten das Postdebit entzogen.

Arten in der Suppe.

Massenvergiftungen infolge eines Kochsalzes. Proskopitz, 15. Juli. Montag nachmittags erfolgte in der Familie des Gastwirtes und Fleischerhauers Hyslouzil in Lukow bei Littau eine Massenvergiftung.

Ein Toter vom Dornier Wal aufgefunden.

Rolberg (Pommern), 14. Juli. Ein Fischer fand heute etwa fünf Stunden von Rolberg entfernt eine mit einer Schwimmweste versehene menschliche Leiche.

Die Kurden rothen die Türken aus.

Die Türken beabsichtigten offenbar, erst den Aufstand am Ararat niederzuwerfen und sich dann mit ihrer Hauptmacht südlich gegen den Supan-Dagh zu wenden.

Der Chauffeur erschießt sich.

Prag, 15. Juli. Auf der Straße zwischen Böhmisch-Budweis und Prosetz kam es Sonntag um acht Uhr abends zu einem schweren Unfall.

Arten in der Suppe.

Massenvergiftungen infolge eines Kochsalzes. Proskopitz, 15. Juli. Montag nachmittags erfolgte in der Familie des Gastwirtes und Fleischerhauers Hyslouzil in Lukow bei Littau eine Massenvergiftung.

Ein Toter vom Dornier Wal aufgefunden.

Rolberg (Pommern), 14. Juli. Ein Fischer fand heute etwa fünf Stunden von Rolberg entfernt eine mit einer Schwimmweste versehene menschliche Leiche.

„Geistes Flug“ frei wird? Ihn zu bemen, wäre doch der Jwed ihres Sieges; konnten Sie ihn aber nicht aufhalten, so wird ihnen nicht geholfen sein, denn wo kein Geist ist, nützt die Geistesfreiheit wenig!

Mussolini operiert? Der „Matin“ verzeichnet mit Vorbehalt eine Meldung aus Rom, derzufolge Ministerpräsident Mussolini sich einer schweren Magenoperation unterzogen hat.

Rudolf Schildkraut gestorben. Wie aus Hollywood gemeldet wird, hat der Schauspieler Rudolf Schildkraut am Montag im Filmstudio einen Herzschwächeanfall erlitten, an dessen Folgen er Dienstag im Heim seines Sohnes Josef gestorben ist.

Der Defraudant Sokorobsky auf Capri verhaftet. Die Prager Polizeikorrepondenz berichtet: Nach einem Telegramm, das die Sicherheitsabteilung der Polizeidirektion in Prag am 15. Juni um 16 Uhr vom tschechoslowakischen Generalkonsulate in Rom erhielt, wurden Sokorobsky, die Adamec und die Eheleute Palma auf Capri verhaftet.

Der Fall des spanischen Priesters Echeberria, der am Montag in einer Straße im 14. Pariser Bezirk erschossen aufgefunden wurde, bleibt weiterhin unaufgeklärt. Der Priester weilte in Paris mit einer Exkursion spanischer Katholiken.

Die Auswanderungsbewegung im Mai 1930. Nach den vorläufigen Vormerkungen des Statistischen Staatsamtes (zu deren Vollständigkeit noch Berichte aus sechs Bezirken fehlen), wurden im Mai Auswanderungspässe ausgestellt: in Böhmen für 294 Personen, in Mähren-Schlesien für 276, in der Slowakei für 1888, in Karpatenrußland für 188, also zusammen in der ganzen Republik für 2595 Personen (im April 1930 für 3393 Personen).

Bom Rumbun.

Empfehlenswertes aus den Programmen. Donnerstag. 12.30-13.30 Uhr, aus Freiburg, 11.00-12.00 Uhr, aus Stuttgart, 10.30-11.00 Uhr, aus Bamberg.



